

Import der Musterfirma in AX 2012 R2

Andreas Luszczak

Grundkurs Microsoft Dynamics AX

Die Business-Lösung von Microsoft in Version AX 2012

Springer Vieweg, 4. Auflage 2012

ISBN 978-3-8348-1691-7

August 2013

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne von Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Die in den Beispielen dargestellten Firmen, Personen, Produkte und Logos sind frei erfunden, soweit nicht anders angegeben. Jede Ähnlichkeit mit tatsächlichen Firmen, Personen, Produkten und Logos ist rein zufällig und nicht beabsichtigt.

*Das vorliegende Dokument ist als kostenloser Support für die Leser des oben genannten Buches gedacht. Der Urheber dieses Dokuments ist der Autor des Buches. Bei der Zusammenstellung der Anleitungen wurde mit größtmöglicher Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Urheber kann für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Ergänzungen, Fehlerhinweise und Anregungen werden aber gerne entgegen-
genommen.*

Kontakt:

Website <http://www.luszczak.net>

Email lua@addyn.com

Dieses Dokument unterliegt internationalem Urheberrecht.

Copyright © 2013 Andreas Luszczak. Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Inhaltsverzeichnis


1	Ziele und Voraussetzungen	1
	Versionen von Microsoft Dynamics AX 2012.....	1
	Datenbank mit Musterfirma	1
	Voraussetzungen.....	1
2	Import der Musterfirma	3
	Vorbereiten des Imports.....	3
	Anlegen der Übungsfirma	3
	Datenimport.....	4
	Konfigurieren der Übungsfirma	5

1 Ziele und Voraussetzungen

Die in dieser Zip-Datei enthaltenen Daten und Anleitungen beziehen sich auf die in der 4. Auflage des Buches „Grundkurs Microsoft Dynamics AX“ (ISBN 978-3-8348-1691-7) enthaltenen Übungsaufgaben. Sie sind als kostenloser Support für die Leser des Buches gedacht.

Versionen von Microsoft Dynamics AX 2012

Die beigelegten Importdaten sind für Microsoft Dynamics AX 2012 R2 geeignet. Falls Sie in der ursprünglichen Version oder im Dynamics AX 2012 Feature Pack arbeiten, sollten Sie nicht diese Daten sondern die Importdaten für das ursprüngliche Release verwenden. Diese sind im Download-Bereich zu diesem Buch separat verfügbar.

Um die Version Ihres Systems festzustellen, wählen Sie die Option *Hilfe* /Info über Microsoft Dynamics AX in der Befehlsleiste des Dynamics AX Clients. Falls das AX 2012 Feature Pack oder R2 installiert ist, wird dies als Namenszusatz gezeigt.

Datenbank mit Musterfirma

Um die Einrichtung eines Übungssystems zu vereinfachen, kann die den Ausführungen des Buches zugrunde liegende Datenbank importiert werden. Die Importdatei für AX 2012 R2 enthält hierbei die modellhaft eingerichtete Musterfirma „ANSO Technologies Ltd.“ mit Stammdaten in englischer Sprache, in der die Übungsaufgaben beispielhaft für einen Benutzer mit der Kennung „99“ durchgeführt worden sind.

Die Musterfirma ist keine Voraussetzung für das Durchführen der Übungsaufgaben aus dem Buch. Alternativ können auch andere Übungsmandanten wie die Microsoft-Standarddemofirma „Contonso Entertainment Systems USA“ verwendet werden.

Wenn Sie die Musterfirma „ANSO Technologies Ltd.“ benutzen möchten, importieren Sie beiliegende Dateien „TST-EN-ALL-R2.dat“ und „TST-EN-ALL-R2.def“ in eine leere Dynamics AX 2012-Datenbank.

Voraussetzungen

Voraussetzung für den Import des Übungsmandanten ist ein funktionsbereites Microsoft Dynamics AX 2012-System.

Nachdem in einer Dynamics AX 2012-Datenbank zahlreiche Daten über Mandanten hinweg gemeinsam verwaltet werden, verursacht der Import der Musterfirma

in eine Datenbank mit bestehenden Mandanten Datenkonflikte. Um die Musterfirma parallel zu einer bestehenden Datenbank zu verwenden, können Sie für den Import eine leere Dynamics AX-Datenbank zusätzlich erstellen und zwischen den Datenbanken beispielsweise über unterschiedliche Einstellungen in der *Microsoft Dynamics AX 2012 Server Configuration (Administrative Tools/ Microsoft Dynamics AX 2012 Server Configuration* im Windows-Startmenü am Server) wechseln.

Wenn Sie in einem Produktivsystem arbeiten, können Aktionen weitreichende Folgen haben. Je nach Situation ist daher mit entsprechender Sorgfalt und Vorsicht vorzugehen. So ist beispielsweise darauf zu achten, dass die Musterfirma nicht in die Produktivdatenbank importiert wird.

2 Import der Musterfirma

Als Vorbereitung für den Import der Musterfirma entzippen Sie die beiliegenden Dateien „TST-EN-ALL-R2.dat“ und „TST-EN-ALL-R2.def“ und legen sie in einem gemeinsamen Verzeichnis ab.

Vorbereiten des Imports

Beim Installieren von Microsoft Dynamics AX wird eine leere Datenbank durch die Routine zur Installation der Datenbank erstellt. Wenn der Dynamics AX-Client zum ersten Mal mit Zugriff auf die neue Datenbank gestartet wird, zeigt Dynamics AX die Initialisierungs-Checkliste.

Führen Sie die Punkte der Checkliste, die auch das Erstellen der Musterfirma und den Datenimport beinhalten, der Reihe nach aus. Beim Angeben der Lizenz im Lizenzinformationsformular kann die Schaltfläche *Lizenzdatei einlesen* in der Aktionsbereichsleiste des Formulars betätigt und eine entsprechenden Lizenzdatei – beispielsweise die AX 2012 Demolizenz aus der Microsoft Dynamics Partnersource – eingelesen werden.

Anlegen der Übungsfirma

Wenn das Formular für juristische Personen nicht von der Installations-Checkliste aus aufgerufen wird, öffnen Sie dieses über den Menüpunkt *Organisationsverwaltung > Einstellungen > Organisation > Juristische Personen*.

Der Übungsmandant wird dort über die Schaltfläche *Neu* in der Aktionsbereichsleiste angelegt. Im Neuanlagedialog ist dann der Unternehmensname, die Identifikation und das Land zu wählen (siehe Abbildung 2-1). In den Übungsangaben wird dieses Unternehmen mit der Identifikation „TST“ geführt, falls erforderlich kann aber ein beliebiger anderer Name gewählt werden.

Sobald die Musterfirma über die Schaltfläche *OK* im Dialog angelegt worden ist, kann die Unternehmensverwaltung geschlossen werden.

Um anschließend in die neue Musterfirma zu wechseln, benutzen Sie den Befehl *Datei/Extras/Unternehmenskonten auswählen* kann.

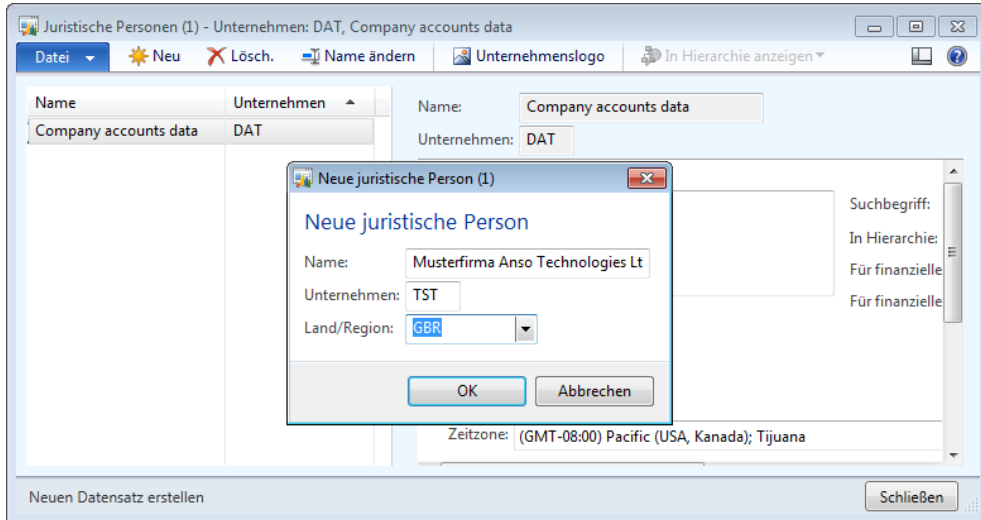


Abbildung 2-1: Anlegen der Musterfirma

Um beim nächsten Start des Dynamics AX-Clients sofort in die Musterfirma zu gelangen, kann diese in den Benutzeroptionen (*Datei/ Extras/Optionen*) im Auswahlfeld *Startunternehmenskonto* eingetragen werden.

Datenimport

Nach Kontrolle, ob das gewünschte Unternehmen zum Import des Übungsmandanten geöffnet ist, kann der Import über den Menüpunkt *Systemverwaltung> Periodisch> Daten exportieren/importieren> Importieren* (oder von der Installations-Checkliste aus) durchgeführt werden.

Am Reiter *Allgemeines* des Importdialogs wählen Sie im Feld *Dateiname* den Pfad und Dateinamen der zu Beginn abgelegten Datei „TST-EN-ALL-R2.dat“. Am Reiter *Erweitert* des Importdialogs markieren Sie anschließend das Kontrollkästchen *Freigegebene Tabellen einbeziehen* (siehe Abbildung 2-2).

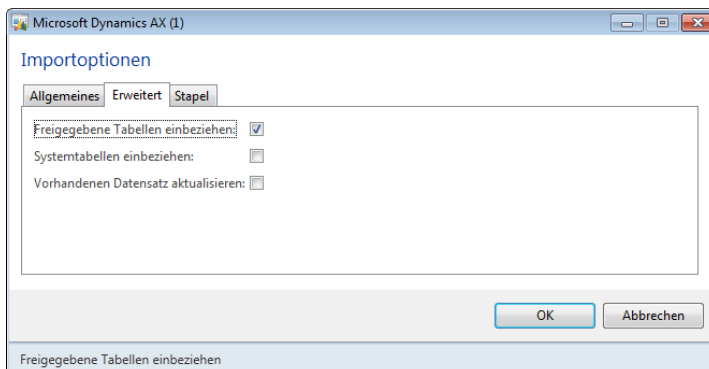


Abbildung 2-2: Importoptionen beim Import der Musterfirma

Der Import wird anschließend über die Schaltfläche *OK* gestartet. Eine Zeit nach Start des Imports wird ein Dialog gezeigt, in dem das Löschen bestehender Tabellendaten zu bestätigen ist (siehe Abbildung 2-3). Durch Betätigen der Schaltfläche *Ja zu allen* werden alle Tabellen für das Ersetzen mandantenübergreifender Daten in der Datenbank durch die Importdaten markiert.

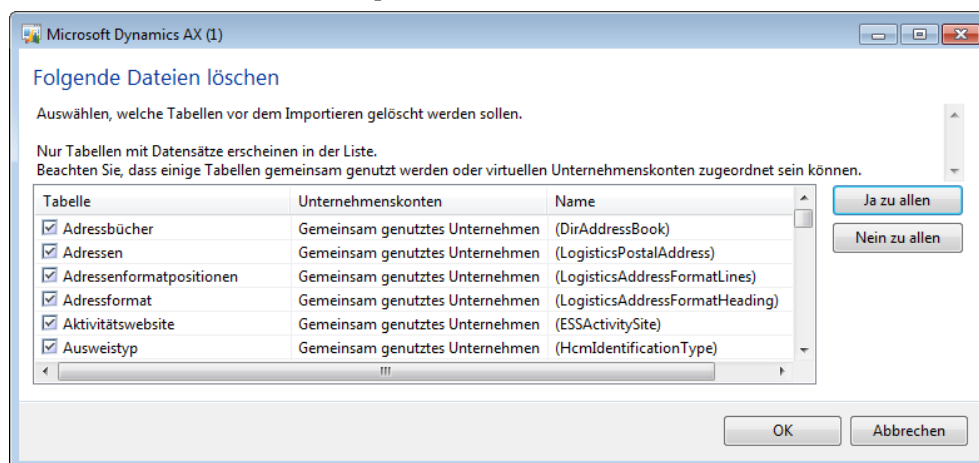


Abbildung 2-3: Dialog zum Löschen bestehender Tabellendaten

Nach Betätigen der Schaltfläche *OK* im Dialog zum Löschen von Tabellendaten wird ein weiterer Dialog mit den betroffenen Tabellen gezeigt. Nach Betätigen der Schaltfläche *Ja* in diesem Dialog und nochmaliger Bestätigung in einem weiteren Dialog wird der Import gestartet. Abhängig von der jeweiligen Applikationsversion werden nach Beendigung des Imports im Infolog Fehlermeldungen gezeigt.

Konfigurieren der Übungsfirma

Bevor die Musterfirma für Übungszwecke benutzt werden kann, ist es sinnvoll zentrale Einstellungen in diesem Unternehmen zu kontrollieren und anzupassen.

Dazu ist zu prüfen, ob die aktuellen Buchungsperioden im Übungsmandanten für die Durchführung von Buchungen zu den Übungsaufgaben offen sind. Die entsprechenden Periodeneinstellungen erfolgen im Sachkontokalender (*Hauptbuch> Einstellungen> Sachkonto*, siehe Abschnitt 8.2.1 im Buch). Für die in der Logistik verwendeten Kalender (*Organisationsverwaltung> Häufig> Kalender> Kalender*) sollte geprüft werden, ob im aktuellen Datumsbereich Arbeitszeiten angelegt sind (siehe Abschnitt 5.3.1 im Buch).

Wenn in der Übungsdatenbank Berichte gedruckt werden sollen, ist der Berichtsserver (*Systemverwaltung> Einstellungen> Business Intelligence> Reporting Services> Berichtsserver*) einzurichten.